

Liebe Wiesenbegeisterte,

am 3.3.22 gibt es einen Vortrag von Herrn Kapfer online. Thema ist das Management von Mähwiesen durch (Re-) Integration von Weidetieren. Im Anhang (Seite 2) findet Ihr das pdf mit dem Link. Der Vortrag ist auch auf der Seite des Landschaftspflegeverbandes verlinkt.

Ich habe Herrn Kapfer bereits bei einem Vortrag gesehen und kann nur davon schwärmen. Jahrelang forschte er über die Geschichte der Beweidung. Er kämpft heldenhaft gegen das teilweise schlechte Image, das die Beweidung gegenüber der Mahd hat.

Viele Grüße
Angela Odenhardt

Altwildunger Straße 11
34549 Edertal-Anraff
05621-9644380
angelaodenhardt@t-online.de



Vortrag & Forum

Management von FFH-Mähwiesen durch (Re-)Integration von Weidetieren

3. März 2022, 19:30–21:00 Uhr

Der Erhalt von Mähwiesen in Flora-Fauna Habitaten mit ihrer charakteristischen Tier- und Pflanzenwelt stellt den Naturschutz vor große Herausforderungen. Gängige Empfehlungen zum zielgerichteten Management, wie zum Beispiel reduzierte Düngung und jahreszeitlich späte Mahd, sind aus landwirtschaftlicher Sicht nur schwer umsetzbar. Auch die erwünschten biologischen Resultate sind vielfach sehr unbefriedigend. Dr. Alois Kapfer vom Verein Naturnahe Weidelandschaften e.V. befasste sich intensiv mit der Geschichte des Grünlands in Mitteleuropa. Dabei erkannte er die große Bedeutung flächendeckender extensiver Beweidung der Kulturlandschaft in unseren Breiten. In seinem Vortrag erläutert er, warum der verbliebene Artenreichtum unserer Wiesen seiner Meinung nach Ergebnis der Jahrhunderte langen Beweidung durch Nutztiere ist. Darüber hinaus gibt er Hinweise auf eine mögliche Re-Integration von Weidetieren im Rahmen von Naturschutzprogrammen. Anschließend informiert Carsten Müller, Geschäftsführer des Landschaftspflegeverbands Waldeck-Frankenberg e.V., über den neu gegründeten Verband. Dabei berichtet er über das Management der Grünlandbewirtschaftung am Beispiel des Modellprojekts der Arche-Region

Kellerwald. Bei diesem Projekt spielt das differenzierte Nutzungskonzept aus Mahd und Beweidung sowie der Einsatz von alten vom Aussterben bedrohten Haustierrassen eine wichtige Rolle.

Um am Vortrag teilzunehmen, geben Sie die unten genannte Meetings-ID direkt in Ihrer Zoom-App oder den Link im Internet-Explorer ein. Über den unten genannten Kenncode, nehmen Sie live am Vortrag teil. Bei Störungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: 05621 9040-151



Zoom-Meetings-ID: 883 5707 6279
Kenncode: 213406

Link zur Teilnahme via Zoom: <https://us02web.zoom.us/j/88357076279?pwd=b2hkZlh4UEN-SUFFtOTVHWjBVbThiQT09>

Kontakt:
Nationalparkamt Kellerwald-Edersee, Laustraße 8, 34537 Bad Wildungen
Telefon: 05621 9040-0, E-Mail: info@nationalpark.hessen.de, www.nationalpark-kellerwald-edersee.de

Gestaltung:
cognitio Kommunikation & Planung GmbH, www.cognitio.de



**Nationalpark
Kellerwald-Edersee**

